



Im Gespräch mit Antonis Schwarz:

Mehr Handeln – weniger Etiketten: Der einzigartige Weg von Antonis Schwarz, Wirkungen zu erzielen

Der Philanthrop und Impact Investor Antonis Schwarz setzt beim Spenden auf mehr Aktionen und weniger Etiketten.

«Ich möchte helfen, den Zusammenbruch des Klimas abzuwenden. Denn meine Generation ist die letzte, die dazu in der Lage ist», so Antonis (Toni) Schwarz. Der Philanthrop, Impact Investor und Aktivist gründete 2016 die Guerrilla Foundation. «Ich gehöre zu der Gruppe von Millennials, die den brennenden Wunsch haben, den Status quo zu verändern.» Ich habe Toni bei einer philanthropischen Veranstaltung kennengelernt und bin immer wieder beeindruckt davon, wie lautstark er sich für die Veränderungen einsetzt, die er in der Welt sehen möchte.

Als Erbe des Pharmaunternehmens Schwarz Pharma hat Toni Schwarz viel darüber nachgedacht, wie er mit seinem Erbe etwas bewirken kann. Er gehört zu einer unglaublich kleinen und privilegierten Gruppe von jungen Vermögensbesitzern. Toni Schwarz weiss seit seiner Geburt, dass er sein Leben lang nicht arbeiten muss. Daraus hat er eine enorme Verantwortung für sich abgeleitet. An seinem 18. Geburtstag erbte er ein beträchtliches Vermögen. Und während sich andere in diesem Alter vielleicht eher für Sportwagen interessieren, fühlte sich Toni Schwarz zu Philanthropie und Impact Investing hingezogen. Das war auch der Beginn seiner Reise.

Wirkung durch politischen Aktivismus

Auf der Suche danach, wie er seine Mittel am effizientesten einsetzen könnte, um Wirkungen und Wandel zu erzielen, wurde

Toni Schwarz schnell klar, dass eine Universitätsausbildung hilfreich wäre. Das würde ihm jedoch nicht helfen, die kritischen und innovativen Köpfe zu finden, die er treffen, engagieren und mobilisieren wollte. Er war entschlossen, die wirklich drängenden Fragen unserer Zeit anzugehen: soziale Ungerechtigkeit, Klimawandel, die

Flüchtlingskrise und eine erodierende demokratische Landschaft inner- und ausserhalb Europas. Da beeindruckte ihn das deutsche «Zentrum für Politische Schönheit» mit seinen innovativen Formen des politischen Aktivismus und seinem bedeutenden Einfluss auf die Medien – und wohl auch die deutsche und europäische Einwanderungspolitik: «Ich war beeindruckt, dass provokante öffentliche Interventionen eine so grosse Wirkung haben könnten.»

Die von Toni Schwarz im Jahr 2016 gegründete Guerrilla Foundation konzentriert sich auf die Finanzierung und Unterstützung aktivistischer Basisorganisationen. Diese Organisationen sind allesamt hoch motiviert. Sie erreichen mit geringen Mitteln eine grosse Präsenz und werden oft als wichtige Akteure übersehen, welche die Entscheidungsträger in Politik und Gesellschaft wach- und aufrütteln.

Ethischer investieren

Aber Toni Schwarz wollte auf seiner Reise zu «Impact» ein weiteres wichtiges Thema ansprechen. «Ich habe mich für Impact Investing entschieden, weil ich Gewinn und Zweck vereinen und einen Weg zu ethischeren Investitionen finden wollte», sagt er. Er begann einfach damit, bestimmte Branchen und Länder auszuschliessen. Heute macht Impact Investing einen bedeutenden Teil seines Portfolios aus, hauptsächlich Private-Equity- und Private-Debt-Fonds. Toni Schwarz ist davon überzeugt, dass «sich der Kapitalismus weiter in Richtung Impact bewegen und zunehmend auch externe Effekte einbeziehen wird. Eine Verlagerung von reiner Rendite hin zur Internalisierung von Risiken ist bereits zu beobachten. In jüngster Zeit sind soziale und ökologische Wirkungen als drittes Kriterium hinzugekommen.» Seiner Meinung nach wird das Konzept von Risiko-Rendite-Impact zweifelsfrei an Bedeutung gewinnen, besonders in Zeiten globaler Krisen wie der Covid-19-Pandemie.

Es ist beeindruckend zu sehen, wie wichtig es Toni Schwarz ist, den Status quo infrage zu stellen und die «Etiketten» scheinbar etablierter Konzepte zu hinterfragen. Er gesteht auch ein, dass Impact Investing mit Schwächen behaftet ist. Zum Beispiel gibt es keinen gemeinsamen Standard zur Messung der tatsächlichen gesellschaftlichen oder ökologischen Rendite von Impact Investments. Eine Anlage mit dem Etikett «Impact Investing» zu versehen, bedeutet noch lange nicht, dass sie eine positive Wirkung hat.

Greenwashing und Intransparenz

Deshalb arbeitet er mit einem Berater zusammen, um die Auswirkungen seiner eigenen Impact Investments zu verstehen und zu steuern. Toni Schwarz zufolge trifft man in diesem Bereich häufig auf Greenwashing und Intransparenz, da die Unternehmen und Führungskräfte, die hinter dem Etikett «Impact Investing» stehen, dieselben sind, die auch hinter traditionellen Anlagen stehen. Sein Rat an alle, die sich mit Impact Investing beschäftigen, lautet, sich zu informieren und mit kleinen Beträgen zu beginnen. «Seien Sie bereit, Fehler zu machen, und investieren Sie Zeit, um glaubwürdige Co-Investoren zu finden. Verlassen Sie sich dabei nicht nur auf die Meinung anderer Leute», sagt er.

Auf die Frage, ob er noch andere grosse Träume habe, hat Toni Schwarz eine weitere Überraschung für mich bereit: Er sei derzeit in Athen, Griechenland, das er aufgrund seiner griechischen Herkunft gemeinsam mit München in Deutschland als sein Zuhause ansieht. Eines der grössten Umweltprobleme dort sind das Abfallmanagement und illegale Mülldeponien. «Die landesweite Einführung einer Biotonne in Griechenland – das wäre meine grösste Freude.» Was wie ein kleiner Schritt klingen mag, könnte sich als Katalysator für die Schaffung einer nachhaltigeren und klimafreundlicheren Umgebung herausstellen.

Für Toni Schwarz wird Impact durch eine Kombination verschiedener Entwicklungen erreicht. Er ist der Meinung, dass man offen bleiben und die wichtigsten Themen ansprechen sollte. Es nütze nichts, sich auf Etiketten oder Konzepte zu konzentrieren. Er ist auch überzeugt davon, dass man klein anfangen und eine kritische Sichtweise einnehmen sollte. Zu guter Letzt glaubt er, dass man Fehler begrüssen sollte, sei es als Philanthrop, Impact Investor oder sozialer Veränderer, Bewegter oder Influencer.

Artikel von: Julia Kleiser, LGT Philanthropy Advisory,
Foto: mit freundlicher Genehmigung von Antonis
Schwarz

VALUES WORTH SHARING



**Private
Banking**